

Markus Miller

ALPENFESTUNG LIECHTENSTEIN



Eine Publikation von



Kapitalschutz vertraulich

INHALT:

Das Kapitalanlage-Umfeld: Schaffen Sie sich für Ihr Kapital gezielt geschützte Zellen und Lagerstätten	4
Kapital-Rechtsschutz: Wahren Sie Ihre Eigentumsrechte und nutzen Sie das Modell der geschützten Zellen	6
Fürstentum Liechtenstein: Der Versicherungsstandort Nummer 1 für intelligente Kapitalanleger	7
Die Kapitalschutz-Funktion: So öffnen Sie Ihren persönlichen Rettungsschirm - natürlich in Liechtenstein	8
Rechtliche Grundlagen: Warum Sie liechtensteinische Kapitalversicherungen den deutschen unbedingt vorziehen sollten	10
Die Versicherungspolice: Das einzigartige Konzept für Selbstentscheider und Verwaltungskunden ab 20.000 Euro	11
Ihr Versicherungsdepot: Die neun Anlagestrategie-Bausteine im Detail	12
Kapitalschutz-Management: So einfach bauen Sie Ihre eigene Alpenfestung	15
Gezielte Vermögenstrukturierung: Die Vorteile der Kapitalschutz-Police von der Finanz- bis hin zur Steuerplanung	17
Zur Person: Markus Miller	18

Alpenfestung Liechtenstein

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie kennen sicher das vielzitierte Versprechen von Norbert Blüm: „Die Rente ist sicher.“ Damit hat er grundsätzlich recht. Aber diese Aussage hat einen großen Haken: Sie stimmt nur in der nominalen Geldwelt. Der gleichbleibende reale Geldwert dieses staatlich versprochenen Rentenbetrags ist jedoch keinesfalls sicher.

Ich erlebe es leider häufiger, dass gerade konservative Kapitalanleger den Unterschied von nominalen und realen Werten vernachlässigen. Nominalwerte sind gesetzlich festgelegt, aufgedruckt auf Geldscheinen oder Münzen. Ihnen gegenüber stehen reale, materielle Werte, die in der Regel von ihrem aufgedruckten nominalen Wert abweichen.

Schützen Sie Ihr Vermögen: Realisieren Sie nominales Geld!

Doch nominale Geldguthaben bergen ein großes Risiko. Sie lassen sich beliebig vermehren. Die Europäische Zentralbank macht es vor: Die Notenbank flutet unser System mit Geld, um die Wirtschaftstätigkeit am Leben zu erhalten. Kollabiert unser Finanzsystem, sieht es vor allem für eine wichtige Branche sehr schlecht aus: Renten- und Lebensversicherungen haben rund 90% ihrer Vermögenswerte in rein nominale Geldwerte investiert.

Reale Werte, allen voran Edelmetalle wie Gold und Silber besitzen dieses Risiko nicht. Im Gegenteil: Sie werden im Verhältnis zu den nominalen Geldmengen täglich seltener - allein aufgrund des zinsbasierten Geldsystems und der damit verbundenen immer weiter steigenden realen (!) Verschuldung.

Ich möchte Ihnen daher in meiner aktuellen Ausarbeitung „Alpenfestung Liechtenstein“ zeigen, wie Sie Ihr reales Vermögen aufbauen und sichern können.

Herzlichst, Ihr



Markus Miller

Chefanalyst *Kapitalschutz vertraulich*

PS: Von Henry Ford (1863 - 1947) stammt das Zitat: „Würden die Menschen das Geldsystem verstehen, hätten wir eine Revolution noch vor morgen früh“. Ich zeige Ihnen wie Sie sich - eigenverantwortlich und selbst bestimmt - Ihr eigenes Geldsystem schaffen können im Fürstentum Liechtenstein!

Schaffen Sie sich für Ihr Kapital gezielt geschützte Zellen und Lagerstätten

Die Schreckensszenarien von Bankpleiten, Staatsbankrott oder Währungsreformen bis hin zu direkten Umverteilungen und Enteignungen von Vermögenswerten greifen mittlerweile immer mehr Medien und Finanzexperten auf. Ich weise Sie schon seit langer Zeit auf die zunehmenden Gefahren der aktiven Staatseingriffe hin. Und ich beobachte, dass viele Privatanleger Zukunftssorgen im Hinblick auf ihr Vermögen und eine damit verbundene sinkende Lebensqualität haben.

Es ist nur natürlich, sich vor derartigen Szenarien schützen zu wollen. Allerdings sind professionelle Mittel und Wege, um den realen Kapitalschutz in der Praxis effektiv umzusetzen, den meisten Privatanlegern nicht bekannt.

Egal, welche Zeitungen oder Finanzjournale Sie aufblättern, Inflation oder Deflation aufgrund der Staatsschuldenkrise sind die vorherrschenden Themen. Die Experten empfehlen dann meist Lösungen für Sachwertinvestitionen - von Immobilieninvestments über Edelmetalle bis hin zu Aktien. Ich teile zwar viele negative Prognosen im Hinblick auf unser Finanz- und Wirtschaftssystem, doch reine Pauschalempfehlungen, wie „Sachwerte kaufen“, liegen mir fern. Dies ist für mich kein qualifizierter Ratschlag für Sie als für Kapitalanleger.

Sichern Sie Ihr Vermögen gegen die finanzielle Repression

In den letzten zehn Jahren haben sich die Schulden der Euro-Zone annähernd verdoppelt. Die Staaten haben über ihre Verhältnisse gelebt, Bankenrettungen mussten seit Beginn der Finanzkrise teuer bezahlt werden. Am Ende werden wir Konsumenten, Steuerzahler, Sparer und Arbeitnehmer für diese Schulden aufkommen müssen. Die Frage ist nur, auf welche Art und Weise - über einen harten Währungsschnitt, verbunden mit einer Währungsreform, oder über eine kalte Enteignung, in Form von schleichen den Abgabeerhöhungen und Umverteilungen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass Europa seine strukturelle Schuldenkrise überwinden kann. Das Mittel zum Zweck, um die Staaten zu retten, heißt „finanzielle Repression“. Diesen Begriff und seine damit verbundenen Maßnahmen gegenüber dem Volk vermisste ich in fast allen Finanzmedien bislang komplett.

Das bedeutet eine finanzielle Repression für Sie konkret

Finanzielle Repression bedeutet - wie in der Nachkriegszeit - die Entschuldung von Staaten durch negative Realzinsen. Ich schätze die Wahrscheinlichkeit der Staatsentschuldung durch eine kalte Enteignung über die Zinsfunktion und schleichende Steuererhöhungen als sehr hoch ein. Klas-

sische, „kapitalbildende“ deutsche Lebensversicherungen mit ihren hohen Beständen an nominalen Geldwerten sind dabei absolut gefährdet. Ebenso alle nominalen Geldwerte wie Festgelder, Staatsanleihen, Sparbücher und nominale Rentenansprüche aus staatlichen, betrieblichen oder privaten Vorsorge-Quellen! Geht eine finanzielle Repression noch über diese kalte Enteignung hinaus, werden protektionistische Maßnahmen des Staates gegenüber dessen Bevölkerung in Form von Steuern, Sonderabgaben oder Verboten angewandt, welche in Umverteilung und Enteignung münden.

Die deutsche Volksbilanz	
SOLL	HABEN
2 Billionen Euro Volksschulden durch die Staatsverschuldung	5 Billionen Euro Volksvermögen durch private Sparguthaben

Deutschland ist isoliert betrachtet - ohne die europäischen Haftungsrisiken über den ESM - von einem Staatsbankrott (was einem Bankrott des Volkes entspräche) weit entfernt, weil sogar nach der Umbuchung der 2 Billionen Euro Staatsschulden (Buchung: Volk an Staat) immer noch weit über 3 Billionen Euro privates Volksvermögen übrig blieben. Das Hauptproblem ist, dass Vermögen und Kapital in Deutschland wie in anderen Ländern sehr ungleich verteilt sind. Das Risiko der Umverteilung für Kapitalinhaber steigt daher in der Zukunft massiv an.

Kalte Enteignung über Zinsfunktion und schleichende Steuern

Das kann über Steuern, Inflation, einen Währungsschnitt bis hin zur Währungsreform oder protektionistischen Zwangsabgaben durch eine gezielte Umverteilung geschehen. Letzteres bedeutet nichts anderes als eine Zwangsenteignung.

Schützen Sie sich vor allem vor politischen und rechtlichen Gefahren!

So wie Staatsschulden natürlich Volksschulden sind, dienen kapitalbildende Lebensversicherungen in Deutschland nicht der Versicherung des Ablebens, sondern dem Vermögensaufbau und der Vermögensverwaltung. Vor allem die steuerlichen Vorteile haben zu dieser Fehlsteuerung geführt. Für die Versicherung des Ablebens (nicht des Lebens!), also den Todesfallschutz, reicht jedem Bürger eine kostengünstige Risikolebensversicherung.

Ein Staat oder eine Staatengemeinschaft kann das eigene Land oder den entsprechenden Binnenmarkt (EU) schützen, indem protektionistische (protectio = Schutz) und auch prohibitionistische (prohibere = Verbot) Gesetze eingeführt werden. Das können beispielsweise Zölle oder Sondersteuern, aber auch Einfuhr- oder Ausfuhrbeschränkungen sowie vollständige Handelsverbote sein.

Es ist mittlerweile zu beobachten, dass gerade in den Finanzbereichen Protektionismus zunimmt. Großbritannien ist ein sehr gutes Beispiel, es wollte seinen Finanzplatz schützen. Daher hat das Land die EU-Verträge nicht unterzeichnet. Ein weiteres Beispiel ist das Leerverkaufsverbot. Es konnte nicht EU-weit umgesetzt werden und war daher weitestgehend ein deutscher Alleingang. Das ist Protektionismus. Ein Anleger mit einer Inlandsbankverbindung kann somit keine Leerverkäufe tätigen. Derjenige, der beispielsweise über London handelt, sehr wohl.

Ein weiterer Vorlaufindikator ist die diskutierte „Banken-Zwangsabgabe“. Es ist unwahrscheinlich, dass diese EU-weit oder gar weltweit umgesetzt wird. Womöglich trifft diese dann nur die europäischen Banken in der Bankenunion, nicht aber Banken in der Schweiz oder im Fürstentum. Natürlich legen die Banken derartige Zwangsabgaben auf die Kunden um, wodurch die Auslandsbanken außerhalb der europäischen Bankenunion einen Vorteil hätten.

Der Zinseszinsseffekt - Die Hauptgefahr unseres nominalen Geldwesens

Der Kaufmann Mayer Amschel Rothschild (1744-1812), Gründer des Bankhauses Rothschild, war das prägende Mitglied dieser einflussreichsten Bankiersfamilie. Das Rothschild-Vermögen hat alle Krisen der Geschichte bestens gemeistert. Gerade aus Zeiten der Veränderung und des Umbruchs ging diese Dynastie immer weiter gestärkt hervor.

Bedenken Sie immer Rothschilds Aussage „Der Zinseszinsseffekt ist das achte Weltwunder!“ Der Zinseszinsseffekt beziehungsweise die Zinsfunktion ist nichts anderes als ein finanztechnisches Instrument, bei dem die Zeit die

wichtigste Rolle spielt. Wenn Sie diesen Effekt bei einer Kapitalanlage zum gezielten Auf- und Ausbau Ihres Vermögens nutzen, entstehen geldwerte Vorteile. Das hat nichts mit einem Wunder zu tun, sondern rein mit den Gesetzen der Mathematik. Der Zinseszinsseffekt wirkt bei Schulden aber natürlich in die entgegengesetzte Richtung. Das bekommen derzeit all jene Staaten massiv zu spüren, die sich immer weiter verschulden. Es entsteht für die Staaten und deren Steuerbürger ein negativer Zinseszinsseffekt. Das bedeutet ein automatisches Ansteigen der Pro-Kopf-Verschuldung der Bevölkerung, welche vom Staat durch Steuern und Umverteilungen eingetrieben werden kann. Je länger die Zeiträume, desto deutlicher wirkt sich dieser aus.

Der mathematische Effekt bei Zinsbelastungen kommt auch bei Steuern auf Kapitalanlagen zum Tragen. Diese zehren fortlaufend an Ihrem Vermögen. Ich bezeichne diesen Prozess analog zum Zinseszinsseffekt als negativen Steuersteuereffekt. Ihr Kapital wurde nämlich bereits besteuert, als Sie es erarbeitet hatten. Nun bezahlen Sie als Vermögensinhaber weitere Abgaben darauf in Form der Abgeltungsteuer. Auch die Wiedereinführung der Vermögenssteuer in naher Zukunft halte ich für sehr wahrscheinlich. Gleiches gilt für eine Erhöhung der Abgeltungsteuer.

Fazit: Reale Werte in sicheren Strukturen sind die beste Antwort!

Ich rate Ihnen, diese schleichenden Entwicklungen von Umverteilungs- und Zwangsmaßnahmen nicht zu unterschätzen. Die Mauer an der innerdeutschen Grenze war auch eine Art Staatsprotektionismus (antifaschistischer Schutzwall). Dieser „Schutz“ des Staates der DDR ging aber massiv zu Lasten der Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und der Eigenbestimmung der Bevölkerung. Für mich geht jede Art von staatlichem Protektionismus in diese Richtung.

Die Umverteilung ist für mich der kleine Bruder der Enteignung. Der Protektionismus, mit dem sich der Staat nach außen schützen will - was in einer globalisierten Welt übrigens unmöglich ist - ist für mich der kleine Bruder der Prohibition. Für diese Entwicklungen gibt es mittlerweile ganz klare Belege. Aber ebenso gibt es für Sie intelligente und gesetzeskonforme Mittel und Wege, sich davor zu schützen.

Für den nachhaltigen Erfolg Ihres Vermögensmanagements und des Schutz Ihres Kapitals kommt es ganz entscheidend auf eine gezielte, intelligente Strukturierung Ihrer Vermögenswerte an. Gerade auch im Hinblick auf rechtliche und steuerliche Risiken. Mit dieser Broschüre gebe ich Ihnen eine hochqualifizierte Profi-Lösung an die Hand, die in dieser Ausgestaltung am Markt absolut einzigartig ist.

Wahren Sie Ihre Eigentumsrechte und nutzen Sie das Modell der geschützten Zellen!

„Kapitalschutz-Real-Wert-Police“ – zugegeben ein sehr sperriges Wort. Dennoch lohnt es sich, einen tiefergehenden Blick auf diese Police zu werfen. Erläutern möchte ich Ihnen die Funktionsweise anhand des Beispiels Gold.

Gold ist eine Währung, an der keine Schulden hängen. Das hat zur Folge, dass sich das Edelmetall gerade in Krisenzeiten bewährt hat. Zahlreiche „Crashpropheten“ und Vermögensberater geben nun die Empfehlung, Gold physisch und direkt zu erwerben. Dieser Ratschlag ist grundsätzlich nicht falsch, auch ich empfehle seit langem, Ihrem Depot physisches Gold beizumischen. Die Betonung liegt auf „beimischen“. Setzen Sie nicht alles auf eine Karte, sondern streuen Sie Ihre Investitionen auch in Bezug auf die rechtliche Struktur Ihres Vermögens.

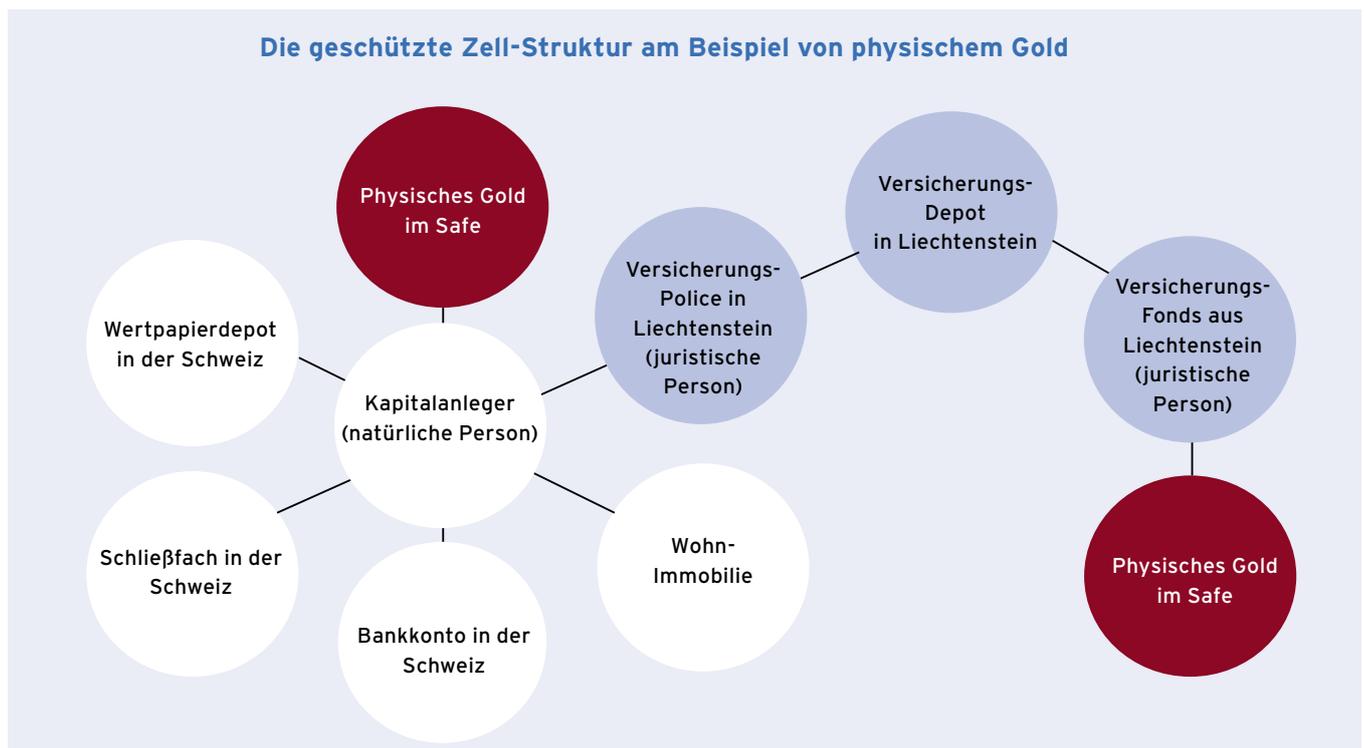
Aus diesem Grund habe ich beispielsweise seit langem die Liechtensteiner SafePort Fonds (www.safeport-funds.com) als Strategie-Baustein in meiner Best-Buy-Strategie-Empfehlungsliste. Ebenso einen Fonds nach Liechtensteiner Recht auf Silber. Der direkte, physische Besitz von Gold birgt nicht unerhebliche Risiken, dessen müssen Sie sich bewusst sein. Ich denke an mögliche Steuererhöhungen für Spekulationsgewinne bis hin zu Substanzsteuern auf physische Edelmetalle, was einer (kalten) Enteignung oder einem Goldverbot gleichkommen würde.

Für dieses Profi-Modell müssen Sie kein Millionär sein ...

Eine geschützte Zelle (Protected Cell) ist eine juristische Person als eigenständige Rechtspersönlichkeit. Diese besteht aus einem Kern und einer beliebigen Anzahl an eigenständigen Zellen. Diese Gesellschaftsstruktur nutzen sehr vermögenden Familien, um ihr Kapital zu verwalten und zu schützen. Auch große Unternehmen setzen diese bewährten Instrumente der geschützten Zell-Strukturen aktiv ein.

Ich gebe Ihnen nun ein Modell an die Hand, mit dem Sie bereits ab 20.000 Euro diese professionellen Möglichkeiten ebenfalls nutzen können. Eine liechtensteinische Versicherungspolice ist eine juristische Person mit eigener Rechtspersönlichkeit. Ein Liechtensteiner Fonds ebenso. Die Zwischen- oder Vorschaltung dieser geschützten Zellen schützt Ihr Kapital als natürliche Person deutlich stärker. In der nachfolgenden Grafik sehen Sie am Beispiel Gold den Zell-Schutzeffekt. Links halten Sie das physische Gold direkt. Über die Zwischenschaltung der geschützten Zellen mittels der Kapitalschutz-Real-Wert-Police besitzen Sie Ihr Gold indirekt als Versicherungspolice.

Die geschützte Zell-Struktur am Beispiel von physischem Gold



Der Versicherungsstandort Nummer 1 für intelligente Kapitalanleger

Die besten Rahmenbedingungen für Ihr Kapital finden sich nach meiner Überzeugung in Liechtenstein. Das Fürstentum legt größten Wert auf wirtschaftspolitische Unabhängigkeit und auf die Wahrung der Standortvorteile für die Versicherungswirtschaft.

Dank der liberalen Wirtschaftsordnung bietet die liechtensteinische Regierung den Versicherungsgesellschaften ideale Rahmenbedingungen, um innovative Investmentstrategien und Kapitalanlage-Strukturen zu entwickeln. Der Versicherungsplatz Liechtenstein bietet Ihnen daneben als Einziger einen direkten Marktzugang zum EU-Raum sowie zur Schweiz.

Seit 1995 gehört das Fürstentum dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) an. Anfang 1996 trat ein EU-konformes Versicherungsaufsichtsgesetz in Kraft, dem ein Jahr später die entsprechende Verordnung folgte. Die liechtensteinischen Versicherungs- und Sorgfaltspflichtgesetze bieten Ihnen als Kunden darüber hinaus eine ideale Kombination von Diskretion und Regulation.

Die Versicherungswirtschaft profitiert von Steueroasen-Diskussion

Im Unterschied zu der Bank- und Treuhänderbranche des Finanzdienstleistungsplatzes im Fürstentum konnte die Versicherungswirtschaft sogar von der internationalen Steueroasen-Diskussion profitieren.

Steuerkonforme Versicherungspolice als Renten- oder Lebensversicherungen sind für vermögende Privatkunden ideale Gestaltungslösungen, um professionelle Rechtsstrukturen für Kapitalanlagen gesetzeskonform zu schaffen. Zahlreiche Anleger haben diese Möglichkeiten erkannt - als intelligente Alternativen zu nicht mehr zukunftsfähigen Offshore-Gesellschaftsformen oder Stiftungen aus Liechtenstein.

Die 10 wesentlichen Vorteile des Fürstentum Liechtensteins auf einen Blick

1. Keine EU-Mitgliedschaft, keine ESM-Haftungsrisiken, keine EU-Bankenunion, aber dennoch alle EWR-Vorteile
2. Stabile politische, rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen
3. Stabile Banken durch die höchsten Eigenmittel in Europa
4. Überschaubare Landesgröße die Flexibilität und kurze Entscheidungswege mit sich bringt
5. Keine Casino-Mentalität: Konzentration auf Private Banking
6. Kein Euro: Der stabile Schweizer Franken ist gesetzliche Währung
7. AAA-Rating ohne Haftungsrisiken für andere Länder: Eines der letzten schuldenfreien Länder dieser Welt
8. Hohe Sicherheit durch starke Aufsicht und Regulierung: Absolute Rechts- und Steuerkonformität der Versicherungsdienstleistungen
9. Keine Klumpenrisiken durch hohe Diversifikation der Volks- und Finanzwirtschaft
10. Frühzeitige Umsetzung von Strukturreformen für die Zukunftsfähigkeit des Finanzplatzes

So öffnen Sie Ihren persönlichen Rettungsschirm - natürlich in Liechtenstein

Die Kapitalschutz-Real-Wert-Police in ihren individuellen Strategie-Varianten bietet für Sie als Kapitalanleger und die von Ihnen begünstigten Personen maßgeschneiderte Lösungen in mehrfacher Hinsicht. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihren eigenen Rettungsschirm für Ihr Vermögen in Liechtenstein aufzubauen und zu verwalten.

Die vierstufige Kapitalschutz-Struktur der Real-Wert-Police

Kapitalschutz-Funktion I: Versicherungspolice einer Versicherungsgesellschaft aus Liechtenstein

Eine liechtensteinische Versicherung in Form einer Aktiengesellschaft hat als juristische Person eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Verlagerung und Verteilung (Diversifikation) Ihrer Vermögenswerte auf verschiedene Rechtsstrukturen stellen eine wichtige - oftmals vernachlässigte - Ergänzung des bekannten Diversifikationsgebots dar. Die Streuung muss nicht nur bezüglich der Anlageklassen und Investmentvehikel erfolgen, sondern auch in anderen Rechtsstrukturen mit weiterführenden Schutzmechanismen - vor allem im Hinblick auf Überwachung in Kombination mit dem Schutz der Eigentumsrechte. Eine Lebens- oder Rentenversicherungspolice hat gesellschaftsrechtlich genau diese eigenständige Rechtspersönlichkeit. Ihre Kapitalanlagen werden über den Versicherungsvertrag nicht durch Sie selbst als natürliche Person, sondern durch die Versicherungsgesellschaft als juristische Person gehalten. Das bringt Ihnen den zusätzlichen Vorteil, dass Sie Ihr Vermögen vor externen Zugriffen auch rechtlich noch besser verteilen und schützen.

Kapitalschutz-Funktion II: Versicherungs-Depotführung bei einer liechtensteinischen Bank

Die Verwaltung und Aufbewahrung der Kapitalanlagen und Investment-Strategien der Kapitalschutz-Real-Wert-Police erfolgen nicht in Deutschland, sondern im Ausland bei einer renommierten liechtensteinischen Privatbank. Der liechtensteinische Bankenplatz hat im Vergleich zu Deutschland aufgrund neuer Abkommen eine stabile, rechtssichere und zukunftsfähige Basis. Liechtenstein steht für politische Stabilität, sozialen Frieden, solides Wirtschaften sowie für ein liberales Gesellschaftsrecht.

Durch die Kombination mit der Kapitalschutz-Real-Wert-Police der Vienna-Life, die die vereinbarte Anlagestrategie beim liechtensteinischen Privatinstitut Bank Frick verwalten und führen lässt, entsteht ein ganz wichtiger Effekt: die Kombination von rechtlich geschützten Kapitalanlagestrategien von liechtensteinischen Anbietern bei einer

liechtensteinischen Depotbank, gehalten von einer liechtensteiner Versicherungsgesellschaft. Dadurch erhöht sich der mehrschichtige Schutz für Sie als Versicherungsnehmer und Kapitalanleger ganz massiv.

Kapitalschutz-Funktion III: Sicherung der realen Werte über Fonds mit Sitz in Liechtenstein

Reale Werte, allen voran die Edelmetalle Gold und Silber, sind die einzigen Währungen, an denen keine Schulden hängen. Edelmetalle gelten zu Recht als werterhaltende Fluchtwährungen, sobald die offiziellen Papiergeldwährungen durch die massive Geldmengenausweitung in ihrem Wert, ihrer Glaubwürdigkeit und Vertrauensbasis zerstört werden. Auch der direkte Besitz von realen Werten kann in einer derartigen Situation durchaus mit erheblichen Risiken verbunden sein. Immobilien beispielsweise können nicht weglaufen: Bei einem absoluten Staatsnotstand ist es durchaus vorstellbar, dass diese mit Zwangshypotheken belegt werden. Auch physische, direkt gehaltene Edelmetalle werden in einer solchen Situation sehr wahrscheinlich aus Ermangelung von Einnahmen des Staates mit Sondersteuern oder Investitionsvorschriften („Goldverbot“) belegt.

Viele Anleger sind nun der Ansicht, dass ein Schließfach im Ausland für derartige Fälle die Lösung sei. Wichtig: Bei staatlichen Interventionen ist der Weg zur Selbstdeklaration oder der Gang in die Illegalität des Anlegers vorzuziehen. Ich halte einen undeckelten Goldbesitz in einem solchen Fall für nicht empfehlenswert. Sie können auch in Krisenzeiten alle Grenzen dieser Welt überschreiten. Eine Grenze jedoch sollten Sie niemals überschreiten, nämlich die in die Illegalität. Es gibt genügend legale Mittel und Wege. Für mich gibt es nur eine Rechtfertigung, sich nicht an Recht und Gesetz zu halten. Nämlich dann, wenn ein totalitäres Regime eine Diktatur die Macht übernimmt. Bürgerrechte werden in Krisen immer eingeschränkt. Die Wahrung von Freiheits- und Menschenrechten hingegen sind für mich Grundrechte jedes Menschen. Die Diktaturen der jüngeren deutschen Vergangenheit des Dritten Reichs und der DDR sind Beispiele, von denen wir aber natürlich trotz aller Probleme und Krisen - Gott sei Dank! - meilenweit entfernt sind.

Dennoch: Wehret den Anfängen - und ein zu starker oder gar übertriebener Kapitalschutz ist weit weniger gefährlich als ein vernachlässigter.

Von Cola-Steuern über Fett-Steuern bis hin zu Sachwert-Steuern

Es muss bei weitem nicht immer sofort die Gold-Verbots-Keule ausgepackt werden. Es geht viel einfacher über Sondersteuern. Dänemark hat unlängst eine „Fettsteuer“ eingeführt für bestimmte, fetthaltige Lebensmittel. Frankreich hat eine „Cola-Steuer“ auf zuckerhaltige Getränke eingeführt. Beides soll dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung dienen. Aber natürlich auch der Genesung des Staatshaushaltes. Warum sollten nicht spezifische Sachwertsteuern auf werthaltige Produkte wie Edelmetalle oder Immobilien eingeführt werden - als Mittel der Haushaltssanierung?

Kapitalschutz-Funktion IV: Reale Werte und vermögensverwaltende Strategien

Sie können Ihren Depotinhalt gezielt und dennoch flexibel - entsprechend der jeweiligen Marktsituation - auf die Sicherungspfeiler der acht Teilstrategien verteilen. Zum Beispiel auf die physischen Edelmetalle Gold und Silber, strategische Metalle, eine Vermögensverwaltungsstrategie in reale Werte mit dem SafePort Focus Fonds. Eine andere Möglichkeit ist die professionelle Trendfolge-Anlagestrategie mit dem Man AHL Trend Fund, der als Basis 400 globale Anlagemärkte abdeckt. Sowohl in Bezug auf steigende Märkte (Long) als auch bei fallenden Märkten (Short). Ihnen stehen unterschiedliche Anlagestrategien ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen, zur Verfügung. Als Anleger haben Sie dadurch die hohe Flexibilität, selbstständig eine Ihrer Risikoneigung entsprechende An-

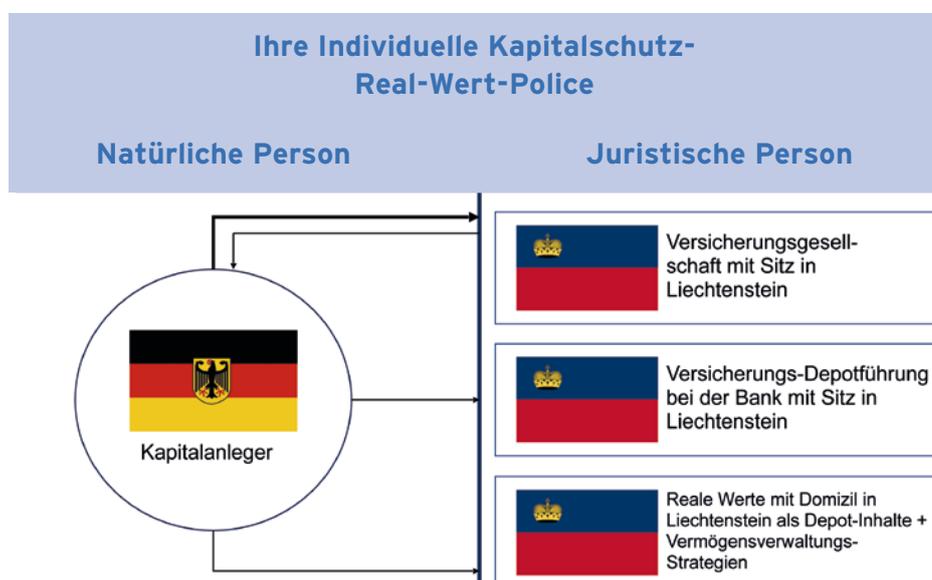
lagestrategie auszuwählen. Genau dies war der dringende Wunsch zahlreicher Leser.

All das ist unabhängig davon, wie groß Ihre Vermögenswerte sind. Sie sind heute wie in der Zukunft mit dem Gespenst einer nominalen Geldwertkrise konfrontiert. Zahlreiche Staaten erhöhen ihre Schulden und Geldmengen massiv, ohne dass entsprechende reale Güter oder ein reales Wirtschaftswachstum dieser künstlichen Geldschöpfung gegenüberstehen. Je extremer die staatlichen Defizite wachsen, desto stärker wird sich die Kaufkraft der betreffenden Währungen abwerten. Von dieser Entwicklung ist jeder Bürger betroffen, der Geld in seinem täglichen Leben einsetzt, der Kapital besitzt.

Die Kapitalschutzfunktion der Real-Wert-Police

Kapitalanlagen und Sachwerte mit rechtlichem Domizil in Liechtenstein sind für mich der Garant für ein Höchstmaß an realer Wertgarantie. Das bedeutet: Kapitalschutz vor Geldentwertung - kombiniert mit dem Schutz der Eigentumsrechte des Anlegers vor extremer fiskalischer Belastung und zusätzlich vor möglichen, staatlichen Zwangsanlagevorschriften!

Die Versicherungs-Police ist entsprechend den gesetzlichen Rahmenbedingungen Ihres steuerlichen Wohnsitzes ausgestaltet. Da die überwiegende Mehrzahl unter Ihnen Ihren Steuersitz in Deutschland haben, ist dies auch das hier ausgewählte Beispiel für die vertragliche Ausgestaltung. Selbstverständlich ist die Kapitalschutz-Real-Wert-Police aber auch für Sie als Kapitalanleger unter den grundlegend gleichen Ausgestaltungen und Bedingungen möglich, falls Sie Ihren Wohnsitz nicht in Deutschland haben. Hier hilft Ihnen die Vienna-Life aus Liechtenstein gerne individuell weiter.



Warum Sie liechtensteinische Kapitalversicherungen den deutschen unbedingt vorziehen sollten

Bereits vor Jahren habe ich im Zusammenhang mit deutschen Lebens- und Rentenversicherungen vor § 89 des deutschen Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) gewarnt. Aus § 89 VAG wurde zum 01.01.2016 der neue § 314 VAG.

Achtung! Das deutsche Versicherungsaufsichtsrecht enthält einen Enteignungsparagrafen .

Der § 314 VAG regelt, dass die Versicherungsaufsicht - also die BaFin - von sich aus die Versicherungsleistungen herabsetzen oder gar verbieten kann, sofern dadurch eine Insolvenz des Versicherungsunternehmens - angeblich zum Schutz des Versicherten - verhindert werden kann. Trotz dieser möglichen Enteignung müssen die Versicherungsnehmer in der Einzahlungsphase weiter ihre Beiträge in voller Höhe leisten. Durch diesen Enteignungsparagrafen schützt der Staat in einer Krise das deutsche Lebensversicherungssystem vor einem Totalzusammenbruch.

Aktuell beträgt der Garantiezins für deutsche Lebensversicherungen 0,9%. Mehr als 40 % aller bestehenden Lebensversicherungen wurden mit einem garantierten Zins

von 3,5 % bis 4 % abgeschlossen. Diese einst risikolosen Renditen sind heute auf den Kapitalmärkten nicht mehr erzielbar. Die Versicherungsgesellschaften stehen dadurch vor einem ganz grundlegenden Problem.

Jahr für Jahr laufen alte Anleihen mit noch hoher Verzinsung aus früheren Zeiten aus. Der Anteil der niedrig verzinsten Anleihen im Anlagebestand der Versicherungen nimmt hingegen immer weiter zu aufgrund der künstlichen Null- oder gar Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB). Vom Prinzip her gleicht diese Entwicklung einem Schneeballsystem. Unrealistische Garantien werden aufrechterhalten und aus einem Gemeinschaftstopf bedient. Für den immer wahrscheinlicheren Fall, dass dieses mathematische Experiment scheitert, stehen die juristischen Regelungen des § 314 VAG Gewähr bei Fuß.

Nutzen Sie für Neuabschlüsse das liechtensteinische Versicherungsaufsichtsrecht

Lebens- und Rentenversicherungen sind wichtige Vermögensbausteine, weil sie nach wie vor sehr vorteilhafte Privilegien genießen. Ich rate Ihnen, die steuerlichen und rechtlichen Vorteile des deutschen Versicherungsvertragsrechts (VVG) intelligent zu kombinieren mit den Vorteilen des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes (VersAG). Das Deutsche VAG mit seinem Damoklesschwert der Enteignung und Umverteilung sollten Sie hingegen tunlichst meiden. In Liechtenstein gibt es hingegen keinen Enteignungs-Paragrafen!

Liechtenstein nutzt die Vorteile des EWR, ohne die Nachteile der EU tragen zu müssen!

Liechtenstein ist Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Dadurch genießen selbstverständlich auch Banken und Versicherungsgesellschaften aus Liechtenstein einen vereinfachten Zugang zu den Märkten der anderen Mitgliedstaaten - allen voran zu den liechtensteinischen EU- und EWR-Nachbarn Deutschland und Österreich.

Das bedeutet für Sie: Die Dienstleistungen liechtensteinischer Versicherungen sind grundsätzlich steuerlich

in Deutschland anerkannt, vorausgesetzt, sie sind auf das deutsche Recht abgestimmt.

Für Vertragsabschlüsse der Kapitalschutz Real-Wert-Police im Fürstentum Liechtenstein empfehle ich Ihnen die Vienna Life Lebensversicherung AG.

Einzigartig bei der Real-Wert-Police ist der Vorteil, dass diese für Sie als aktiver Selbstentscheider ebenso geeignet ist wie für Kapitalanleger, die eine ganz bequeme Vermögensverwaltung suchen!

Die Real-Wert-Police wurde darüber hinaus gezielt erweitert um ausgesuchte und bewährte Investmentfonds-Strategien.

Zusätzlich haben Sie als Anleger die Möglichkeit, jeden Investmentfonds oder auch Exchange Traded Funds (ETF), der am Markt zur Verfügung steht, ganz flexibel nach Ihren individuellen Zielen und Wünschen in Ihrer persönliche Kapitalschutz-Real-Wert-Police zu erwerben.

Das einzigartige Konzept für Selbstentscheider und Verwaltungskunden ab 20.000 Euro

Die Kapitalschutz-Real-Wert-Police besteht aus neun Einzelstrategien, die über entsprechende Zielinvestments aus Liechtenstein abgebildet werden. Sechs Strategien basieren auf realen Werten wie physischem Gold, Silber, strategischen Metallen, Aktien oder Agrarrohstoffen.

Aufgrund der Globalisierung, der Risiken und Chancen unserer komplexen Welt sind jedoch Wirtschaftszyklen und Marktveränderungen immer schwieriger zu beurteilen. Klassische Anlagestrategien müssen in kürzeren Intervallen angepasst werden. Die am Markt absolut einzigartige Kapitalschutz-Real-Wert-Police ist dafür ideal geeignet: Sie investieren in eine aktive Vermögensverwaltungsstrategie, in eine globale Trendfolgestrategie und in die Multi-manager-Strategie aus meiner Best-Buy-Empfehlungsliste.

Gebühren und Kosten	
Abschlusskosten	1 %
Jährliche Verwaltungskosten	0,6 % p.a.

Kosten der Depotbank	
Depotgebühren	0,1 % p.a. min CHF 50
Courtagen bei Kauf und Verkauf	0,3 % mind. CHF 25
Kontoführung	spesenfrei

Professionelle und individuelle Lösung - auch ohne großes Portemonnaie

Normalerweise sind professionelle und individuelle liechtensteiner Versicherungsmodelle ab 100.000 Euro investierbar. Stark eingeschränkte und standardisierte Konzepte erhalten Sie teilweise bereits ab 50.000 Euro. Die Kapitalschutz-Real-Wert-Police bietet auch hier eine erfreuliche Ausnahme: Bereits ab 20.000 Euro können Sie diese Investment-Strategie direkt über die Versicherungsgesellschaft Vienna-Life aus Liechtenstein umsetzen!

Sie haben die Wahl zwischen Kapitalauszahlung oder lebenslanger Rentenzahlung

Die Kapitalschutz-Real-Wert-Police der Vienna-Life ist eine flexible fondsgebundene Rentenversicherung, die eine lebenslange Rente oder anhand der beinhalteten Kapitalanlagen wahlweise eine Kapitalauszahlung ermöglicht. Sie können hier eine liechtensteinische Versicherungspolice mit dem Wahlrecht der Kapitalauszahlung oder einer Rentenzahlung wählen.

Ansprechpartner

Vienna-Life Lebensversicherung AG

Vertriebsleitung Alexander Kilga

Industriestraße 2

FL-9487 Bendern

Tel.: + 423-235-0660

Email: a.kilga@vienna-life.li

Lernen Sie Kapitalschutz vertraulich jetzt ohne Risiko kennen!

Bitte schicken Sie mir mein Kennenlernen-Exemplar des Wirtschaftsdienstes *Kapitalschutz vertraulich* 30 Tage kostenlos zu.

Wenn ich Ihnen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt meiner Gratis-Test-Ausgabe keine gegenteilige Mitteilung mache, möchte ich Kapitalschutz vertraulich regelmäßig erhalten und nutzen. Senden Sie mir dann jeweils die neueste Ausgabe von *Kapitalschutz vertraulich* zum Preis von nur 29,95 Euro pro Ausgabe zu.

Pro Jahr erscheinen 12 Ausgaben sowie 6 Spezialreporte zu Schwerpunktthemen. Ich gehe kein Risiko ein, denn den Bezug kann ich jederzeit zur laufenden Ausgabe kündigen. Eine kurze schriftliche Mitteilung genügt.

Vorname / Name

Straße / Nr. PLZ / Ort

E-Mail

Datum / Unterschrift
SSB4008

Gleich einsenden an:

- am schnellsten geht es per FAX: +49 228 36 96 499,
- per Brief: Markus Miller, *Kapitalschutz vertraulich*, Koblenzer Str. 99, 53177 Bonn
- service@kapitalschutz-vertraulich.de (Bitte Code SSB4008 angeben)

Die neun Anlagestrategie-Bausteine im Detail

Sie haben mit der Real-Wert-Police die Möglichkeit, aus einem ausgesuchten Liechtensteiner Anlageuniversum Ihr privates, individuelles Versicherungs-Portfolio gezielt zusammenzustellen. Bei der Entwicklung der Kapitalschutz-Real-Wert-Police wurde Priorität gelegt auf die Zusammenstellung des Versicherungsdepots (Deckungsstock) und auf die absolut flexiblen Kombinationsmöglichkeiten der Strategien.

Als Selbstentscheider können Sie im Rahmen der Kapitalschutz-Real-Wert-Police von Vienna-Life Ihre ganz persönliche Strategie zusammenstellen. Sie können ein Zielinvestment dabei auch zu 100% gewichten, wenn Sie beispielsweise gezielt rein in Gold, Silber, Multimanager- oder Trendfolge-Fonds investieren möchten. Sie sind bei allen Zielinvestments absolut flexibel in der Gewichtung zwischen 0 bis 100%. Ebenso können Sie schnell und unkompliziert Ihr Portfolio an die sich ändernden Marktsituationen anpassen. Das bedeutet, Sie können Ihre Strategie jederzeit verändern und aktiv in die Anlagen Ihrer Versicherungspolice eingreifen.

Darüber hinaus können Sie jeden Investmentfonds oder ETF Ihrer Wahl zusätzlich oder auch ausschließlich in die Kapitalschutz-Real-Wert-Police erwerben.

Die Strategie-Investments auf einen Blick		
Name	ISIN	Ihre individuelle Gewichtungsmöglichkeit
VL GoldInvest plus Fonds	LI0038980699	0-100 %
VL Silver (Plus) Fonds	LI0131952017	0-100 %
SafePort Strategic Metals & Energy Fonds	LI0103770108	0-100 %
SafePort PM Value Fonds	LI0103770116	0-100 %
SafePort Physical Silver 95+	LI0103770090	0-100 %
SafePort Focus Fonds	LI0133662929	0-100 %
Man AHL Trend Fonds	LU0424370004	0-100 %
H1 Flexible Top Select Fonds	DE000A1CXUZ9	0-100 %
Abacus Value Capital Fonds	LI0351696211	0-100 %

Die Strategie-Investments im Detail

Nachfolgend die wichtigsten Grundlagen zu den einzelnen Strategien. Alle weiterführenden Details von Strategiebeschreibungen über Verkaufsprospekten bis hin zu allen Fact-Sheets erhalten Sie direkt bei der Vienna-Life.

1. Vienna-Life GoldInvest plus Fonds

Bei dieser Strategie wird das Fondsvermögen zu mindestens 80% in physischem Gold veranlagt. Das erworbene Gold wird in Form von Barren bei der Depotbank oder einer der Depotstellen in der Schweiz oder Liechtenstein physisch hinterlegt. Mit einem aktiven Gold-Hedging-Programm (Absicherungsstrategie) wird die physische Goldanlage abgesichert, was mittel- bis langfristig zu einer höheren Rendite führt - im Gegensatz zu rein passiven Strategien in physischem Gold.

2. Vienna-Life Silver (Plus) Fonds

Hier wird das Anlagevermögen zu mindestens 50% in physischem Silber angelegt. Das Silber wird physisch bei der Depotbank oder bei einer der Depotstellen in der Schweiz oder Liechtenstein hinterlegt. Zusätzlich wird in Anlagefonds mit Edelmetallbezug investiert. Mit dieser Investition wird einerseits eine Streuung der Edelmetallwerte erreicht, und andererseits führt diese mittel- bis langfristig zu einer höheren Rendite als rein passive Strategien in physischem Silber.

3. SafePort Strategic Metals & Energy Fonds

Der Fonds investiert in strategische Metalle in physischer Form, in Energie-Rohstoffe sowie in Beteiligungen von Gesellschaften, die sich mit der Förderung und Weiterverwendung oder Verarbeitung der vorgenannten Rohstoffe und dem Sektor der erneuerbaren Energie wie z.B. Biogas, Solar, Winde, etc. befassen. Ausgewiesene Metallurgie-Spezialisten bezeichnen Rhenium als das Metall, das aufgrund der von der Natur vorgegebenen sehr beschränkten Angebotsmöglichkeiten und der kontinuierlich steigenden globalen Nachfrage wahrscheinlich von allen strategischen Metallen die höchste Wertsteigerung erfahren dürfte. Der Fonds kauft, lagert und hält mindestens 80% des Fondsvermögens in physischem Rhenium.

4. SafePort PM Value Fonds

Der Fonds investiert einen variablen Anteil des Fondsvermögens in physisch hinterlegte Edelmetalle, sei dies direkt in Gold und Silber oder indirekt über Anlagefonds, die die Edelmetalle physisch halten.

Zudem werden Aktien von börsennotierten Aktiengesellschaften gekauft, die Güter produzieren (Aktien von Banken und Versicherungen sind somit z.B. nicht Teil des Anlageuniversums). Der Kauf von nachwachsenden Agrargütern (z.B. Weizen, Kaffee, Mais etc.) ist ebenfalls Teil des erlaubten und anvisierten Anlageuniversums.

5. SafePort Focus Fonds

Diese Strategie ist ideal für Sie als Kunden, wenn Sie eine bequeme Anlagemöglichkeit in realen Werten suchen, ohne dass Sie sich selbst aktiv damit befassen müssen. Die Anlagestrategie des SafePort Focus Fund mit seiner professionellen, aktiven Verwaltung wird ständig dem Marktgeschehen angepasst. Die aktuelle Anlagestrategie ist auf physische Metalle (Gold, Silber, strategische Metalle) sowie Agrarkultur-Kapitalanlagen und Minenaktien fokussiert. Sie müssen nicht ständig Marktpreise und eventuelle Fondswechsel-Aktivitäten beobachten – diese wichtige Aufgabe führt die Vermögensgesellschaft automatisch durch.

6. SafePort Physical Silver 95+ Fonds

Der Fonds kauft, hält und lagert mindestens 95% des Fondsvermögens in physischem Silber.

7. Man AHL Trend Fonds

Man AHL ist der Spezialist für systematische Anlagen bei Man. Der Schwerpunkt liegt auf quantitativen Absolute-Return-, Long-Only- und momentumbasierten Strategien. Als Pionier im globalen systematischen Handel mit einer eindrucksvollen Historie von über 25 Jahren gehört Man AHL zu den weltweit führenden Akteuren auf seinem Gebiet. Man AHL ist in der Lage, potenzielle Geschäftsgelegenheiten in über 400 Märkten weltweit umzusetzen.

8. H1 Flexible Top Select Fonds

Der H1 Flexible Top Select ist ein vermögensverwaltender Fonds. Die Philosophie ist darauf ausgerichtet, das Anlegerkapital, unabhängig von der jeweiligen Marktphase, durch professionelle Fondsselektion über sämtliche Anlageklassen zu investieren und ungünstige Marktschwankungen zu begrenzen.

Der H1 Flexible Top Select Fonds bietet Ihnen eine Diversifikation auf mehreren Ebenen: Zum einen erfolgt die Streuung des Anlagevermögens auf unterschiedliche Anlageklassen. Zum anderen erreichen Sie durch Ihre Investition die sinnvolle Verteilung Ihres Kapitals auf das Wissen und die Strategien unterschiedlicher, renommier-

ter Fondsmanager. Zusätzlich zu diesen beiden wichtigen Bausteinen erfolgt ab sofort auch eine Diversifikation über die Zeit mittels Sparplan- oder besser gesagt Investitionsplan-Strategien innerhalb des Fonds.

9. Abacus Value Capital Fonds

Der Abacus Value Capital Fund ist ein Aktienfonds des bankenunabhängigen Vermögensverwalters Früh & Partner mit Sitz im Fürstentum Liechtenstein.

Der Fonds verfolgt bei seinen Unternehmensinvestitionen einen wertorientierten Ansatz (Value Investing). Die Anlagephilosophie wurde maßgeblich durch Warren Buffett, seinen Partner Charlie Munger, Peter Lynch und andere, zwar weniger bekannte, aber dennoch außerordentlich erfolgreiche Investoren mit ähnlicher Strategie geprägt. Das Fondsmanagement legt seinen Focus auf die Unternehmensanalyse und Auswahl und beschränkt sich bei seinen gezielten Investments in der Regel auf eine überschaubare Anzahl von attraktiven Aktien.

Praxis-Strukturierungsempfehlungen für Ihr Vermögensmanagement

Der auf physische Sachwerte ausgerichtete SafePort Focus Fonds sowie die Investmentfonds Man AHL Trend und H1 Flexible Top Select und Abacus Value Capital Fonds sind innovative und dennoch sehr bequeme Vermögensverwaltungsinvestments. Diese sind gerade dann zu empfehlen, wenn Sie sich nicht fortlaufend selbst um Ihre Versicherungspolice kümmern möchten.

Als Verwaltungskunde können Sie sich an folgenden Strategie-Bausteinen orientieren

Strategie 1: Breite Diversifikation mit Übergewichtung der realen Werte

Name	Gewichtung
VL GoldInvest plus Fonds	15 %
VL Silver (Plus) Fonds	15 %
SafePort Focus Fonds	10 %
Man AHL Trend Fonds	30 %
Abacus Value Capital Fonds	30 %

Strategie 2: Reine Real-Wert-Vermögensverwaltung

Name	Gewichtung
SafePort Focus Fonds	100 %

Strategie 3: Reine Trendfolge-Vermögensverwaltung

Name	Gewichtung
Man AHL Trend Fonds	100 %

Strategie 4: Ausgewogener Real-Wert- und globale Trendfolge-Vermögensverwaltung

Name	Gewichtung
SafePort Focus Fonds	50 %
Man AHL Trend Fonds	50 %

Strategie 5: Reine Multimanager-Strategie

Name	Gewichtung
H1 Flexible Top Select Fonds	100 %

Strategie 6: Ausgewogene Trendfolge + Multimanager Vermögensverwaltung + Value Aktien Vermögensverwaltung

Name	Gewichtung
Man AHL Trend Fonds	40 %
H1 Flexible Top Select Fonds	30 %
Abacus Value Capital Fonds	30 %

Strategie 7: Best-Buy-Strategie

Name	Gewichtung
Man AHL Trend Fonds	40 %
H1 Flexible Top Select Fonds	40 %
SafePort Strategie Metals & Energy Fonds	5 %
SafePort Physical Silver 95+Fonds	5 %
SafePort Focus Fonds	10 %

Strategie 8: Reine Value Aktien-Strategie

Name	Gewichtung
Abacus Value Capital Fonds	100 %

Strategie 9: Gleichmäßige Allokation

Jeder angebotene Fonds zu exakt gleichem Anteil mit einer Gewichtung von 11%.

Die Vienna-Life koordiniert all Ihre ausgesuchten Strategien und Gestaltungswünsche über die jeweiligen Vertragspartner. Das liechtensteinische Versicherungsunternehmen leitet dabei alle Aufträge über die Depotbank an die entsprechenden Fondsgesellschaften weiter, so dass Sie sich um nichts weiter kümmern müssen. Die Versicherungsdepots werden als Versicherungs-Sondervermögen bei der Bank Frick in Liechtenstein geführt.

Anzeige



Lebensqualität als Gewinnfaktor
DIE GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR IHRE INTELLIGENTE KAPITALANLAGE

Sichern Sie sich einmalig die Gebrauchsanweisung für Ihre intelligente Kapitalanlage

Holen Sie sich jetzt Markus Millers Publikation

Lebensqualität als Gewinnfaktor

- ➔ Konkrete Investmentempfehlungen
- ➔ Professionelle Beratung
- ➔ Exklusives Experten-Netzwerk

Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar jetzt unter: gewinnfaktor.kapitalschutz-vertraulich.de
... oder rufen Sie uns an unter 0228/ 95 50 350 und nennen Sie den Buchungscode: **SSB4009**

So einfach bauen Sie Ihre eigene Alpenfestung

Erfolgreiche und vermögende Familien wie die Quandts, Flicks, Krupps oder vor allem Dynastien wie die Rothschilds strukturieren, gestalten, sichern und vermehren genau auf diese Art und Weise seit Jahrzehnten oder gar Jahrhunderten ihr Kapital. Diese Familien verfügen über Vermögenswerte im Milliarden-Euro-Bereich, so dass hier natürlich diversifizierte, gesellschaftsrechtliche Gestaltungen, auch wenn sie mit hohen Kosten und einem enormen Aufwand verbunden sind, völlig ok sind. Dafür stehen eigene, sogenannte Family Offices zur Verfügung. Solch ein Büro ist eine Dienstleistung, die sich mit der professionellen Verwaltung von Großvermögen befasst. In der Praxis sind Family Offices ab einem Vermögen von rund 10 Millionen Euro im Boot.

Mit der Kapitalschutz Real-Wert Police steht Ihnen jedoch bereits ab 20.000 Euro eine professionelle gesellschaftsrechtliche Lösung zur Verfügung. Sie setzt Strukturen um, wie sie Family Offices nutzen, und ist absolut ebenbürtig. Ich wurde nun mehrfach gebeten, diese Schutzfunktion noch anschaulicher an Praxisbeispielen zu verdeutlichen. Das mache ich natürlich sehr gerne.

Milliardär und zurück: Der Fall Anton Schlecker sollte Ihnen eine Warnung sein!

Es gibt in der Historie immer wieder Fälle von Familienvermögen, die vernichtet werden. Die Quelle-Erbin Madeleine Schickedanz oder die Selbsttötung des einstigen Vorzeigeunternehmers Adolf Merckle sind tragische Beispiele. Ich frage mich dann aber doch oft, ob diese Unternehmer keinen professionellen Vermögensverwalter oder Rechtsbeistand an der Seite haben, der ihr Vermögen schützt. Es gibt genügend Möglichkeiten, Vermögenswerte legal gesellschaftsrechtlich zu strukturieren, damit man gar nicht erst in diese unschöne Situation gerät.

Wenn eine gesellschaftsrechtliche Struktur wie eine GmbH in Konkurs geht, dann ist natürlich nicht automatisch der Geschäftsführer oder der Gesellschafter pleite. Im Gegenteil. Diese Rechtsstruktur schützt den Inhaber, weil es eine beschränkte Haftung gibt. Auch bei einer AG ist dies so. Der Neue Markt hat das sehr deutlich gezeigt. Zahlreiche Firmen gingen pleite. Die ehemaligen Besitzer aber sind auch heute noch vermögend, weil sie rechtzeitig ihr Vermögen in Sicherheit gebracht haben. Firmen wie EM.TV, gegründet von den beiden Haffa-Brüdern, die nach wie vor als Multimillionäre zum internationalen Jet-Set gehören, sind hierfür gute Beispiele.

Der sehr bodenständige schwäbische Unternehmer Anton Schlecker hat immer darauf verzichtet, sein Unternehmen in eine Gesellschaftsstruktur zu überführen. Die Unter-

nehmensform von Schlecker war seit ihrer Gründung ein so genannter e.K., ein eingetragener Kaufmann. Das führt dazu, dass Anton Schlecker im Fall der Insolvenz mit seinem gesamten Privatvermögen haftet. Ein Konkurs des Unternehmens führt dadurch auch zur Privatinsolvenz – oder gefährdet zumindest das Privatvermögen massiv. Es ehrt Anton Schlecker sicherlich als Kaufmann und Mensch, dass er auf Gesellschaftsstrukturen verzichtet hat und immer zu seiner Verantwortung stand. Der Preis des Verlustes der gesamten materiellen Familien-Existenz und der darauf folgenden Anklage sowie dem öffentlichen Gerichtsverfahren ist für mich allerdings viel zu hoch. Derartige Gefahren einzugehen, halte ich für nicht intelligent.

Hätte Anton Schlecker für seine Firma frühzeitig eine eigene Rechtsstruktur geschaffen, beispielsweise eine GmbH, dann wäre das Risiko begrenzt gewesen. Eine andere Möglichkeit, sein Vermögen zu schützen, ist die Schaffung von geschützten Zellen über gesellschaftsrechtliche Strukturen. Hätte der Unternehmer für Familienangehörige beispielsweise frühzeitig (lange bevor sich die Insolvenz abzeichnete) eine oder mehrere Liechtensteinische Versicherungs-Policen abgeschlossen – mit der Regelung, dass bestimmte Familienmitglieder wiederum begünstigt sind –, dann wäre diese Rechtsstruktur der Juristischen Person geschützt vor den Ansprüchen Dritter.

Ob Sie wollen oder nicht – auch Sie sind Teil einer Haftungsgemeinschaft!

Vielleicht denken Sie sich nun: „Was interessieren mich Unternehmen oder ehemals reiche Privatpersonen, die in Insolvenz gehen? Das kann mir ja nicht passieren.“ Dann sage ich Ihnen: „Sie unterschätzen das mittlerweile massive Risiko für Ihr Kapital.“ Als Bürger und Steuerzahler der Bundesrepublik Deutschland befinden Sie sich aufgrund der Entwicklungen innerhalb der EU und des ESM mit all ihren Rettungsschirmen ebenfalls in einer Haftungsgemeinschaft.

meinschaft. Sie sind zwar kein eingetragener Kaufmann, aber ein eingetragener Bürger. Deutschland haftet für Länder wie Griechenland, Portugal, Spanien oder Italien. Für Deutschland haftet aber nicht der Staat, sondern am Ende des Tages wie immer das Volk. Sie als Privatperson und Steuerzahler bürgen für die Bundesrepublik Deutschland in einem Krisenfall auch mit Ihrem Vermögen. Staatsschulden sind nicht die Schulden des Staates, sondern des Volkes. Darum ist Volksvermögen auch Staatsvermögen. Sie sind durch meine Ausführungen bestens gerüstet, um sich Ihre eigenen geschützten Zellen zu schaffen.

Kapitalschutz entsteht durch intelligente Diversifikation

Meine Anlagephilosophie besagt, dass es weniger darauf ankommt, dem besten Investment oder dem ultimativ besten Anbieter hinterherzujagen. Vielmehr kommt es für einen nachhaltigen Anlageerfolg darauf an, die unter-

schiedlichsten Kapitalanlagen intelligent und individuell zu kombinieren und zu diversifizieren sowie Zugangswege, Handelsmöglichkeiten und Lagerorte zu identifizieren. Das gilt für Ihre indirekte Investitionen über Wertpapierdepots und Finanzinstrumente ebenso wie für direkte Investitionen in Reale Werte wie physische Edelmetalle, Edelhölzer, Strategische Metalle, Kunstgegenstände oder grundsätzlich alle Sachwerte.

In der nachfolgenden Grafik sehen Sie die breite Verteilung der physisch hinterlegten Realen Werte. Je nachdem, welchen Strategiebaustein bzw. Fonds Sie auswählen, wird Ihr Kapital an unterschiedlichen Orten verwahrt.

Die Kombination von Banksafes in Liechtenstein mit bankenunabhängigen Hochsicherheitstresoren in Liechtenstein beurteile ich als sehr effiziente Funktion für die Optimierung Ihres Kapitalschutzes.



Die Vorteile der Kapitalschutz-Police von der Finanz- bis hin zur Steuerplanung

Die Kapitalschutz-Real-Wert-Police berücksichtigt die Vorschriften des deutschen Einkommensteuerrechts beziehungsweise des spezifischen Rechts Ihres steuerlichen Wohnsitzes. Sie kombiniert Vorteile des deutschen Versicherungsvertragsrechts mit den Vorteilen des Liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsrechts.

In keiner anderen Struktur erreichen Sie eine derart vorteilhafte Kombination von individueller Vermögensverwaltung sowie steueroptimierter Vermögensanlage und -übertragung. Die wichtigsten Vorteile und Möglichkeiten habe ich Ihnen nachfolgend in Kürze zusammengefasst.

Die wichtigsten Vorteile der Police auf einen Blick

Finanzplanung und Kapitalanlage	Erbschafts- und Steuerplanung
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Flexible Auswahl individueller Anlagestrategien mit fortlaufender Wechsellmöglichkeit innerhalb der Teilstrategien ✓ Flexibler Vermögensaufbau möglich durch Zuzahlungen ✓ Hohe Flexibilität und Liquidität durch mögliche Teilentnahmen oder Kündigung ✓ Minimale Stornokosten bei Kündigung (1%, max. 5.000 Euro) ✓ Als Versicherungsnehmer können Sie das widerrufliche Bezugsrecht der Versicherungspolice jederzeit ändern. ✓ Abkürzung der Rentenzahlung durch jederzeitige Auszahlung des Kapitalstocks ist möglich ✓ Die Entscheidung, ob Renten- oder Kapitalauszahlung, kann auch kurzfristig vor Vertragsablauf getroffen werden ✓ Versorgungslücken können rechtlich wie steuerlich optimiert geschlossen werden ✓ Elternteile, die in Trennung oder Scheidung leben, können auch minderjährige Kinder gezielt absichern Unverheiratete Paare können eine gezielte Absicherung für den anderen Lebenspartner vornehmen ✓ Als Schenker können Sie weiterhin zu Lebzeiten von den Erträgen aus dem Vermögen profitieren, beispielsweise für Ihren Lebensunterhalt ✓ Gezielter Schutz von Vermögensteilen für die Familie bei Unternehmern, beispielsweise bei Insolvenz der eigenen Firma ✓ Möglichkeit der Verpfändung der Police zur Hinterlegung als Sicherheit ✓ Weitere Individuelle Risikoabsicherungen sind auf Anfrage möglich ✓ Volle Transparenz, jederzeitiges Informationsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigenständige juristische Rechtspersönlichkeit ✓ Ein Erbschein oder Testament wird für die Vermögenswerte innerhalb der Versicherungspolice nicht benötigt, was zu einer schnellen Auszahlung führt. Erbstreitigkeiten werden vermieden. Kapital wird dadurch nicht blockiert. ✓ Durch die Gestaltung einer individuellen Todesfallleistung kann die Bezahlung von Pflichtteilsansprüchen sowie Erbschaftsteuer sichergestellt werden ✓ Reduzierung des Verwaltungsaufwandes Ihrer Kapitalanlagen durch den Wegfall von Ertragnisaufstellungen für die Steuererklärung ✓ Optimierung Ihrer Steuerpflicht durch flexible Entnahmemöglichkeiten aus der Police vor Fälligkeit ✓ Reduktion der Steuerpflicht im Rahmen des sogenannten altersnahen Bezugs. Bei einer Mindestlaufzeit von 12 Jahren und Entnahme nach dem 62. Lebensjahr ist nur die Hälfte der Erträge steuerpflichtig ✓ Im Todesfall ist die Auszahlung steuerlich optimiert, da die Todesfallleistung komplett einkommensteuerfrei ausbezahlt wird ✓ Keine Gesundheitsprüfung bei Todesfallschutz gemäß den steuerlichen Vorgaben ✓ Vorteilhafte Besteuerung rein mit dem Ertragsanteil auch bei der Wahl einer Rentenauszahlung ✓ Großeltern können Enkelkinder frühzeitig beschenken, sich aber gleichzeitig zu Lebzeiten Mitspracherechte erhalten ✓ Die Auszahlung der Versicherungspolice erfolgt seitens der Liechtensteiner Gesellschaft direkt an die bezugsberechtigte Person ✓ Die Leistung der Police wird auch dann ausgezahlt, wenn die Erbschaft wegen Überschuldung des Nachlasses ausgeschlagen wird Geheimtipp

Zur Person: Markus Miller



- ausgebildeter Bankkaufmann
- diplomierter Vermögensmanager
- Studium an der Universität Freiburg
- seit November 2006 Chefanalyst von „Kapitalschutz vertraulich“

Markus Miller (Jahrgang 1973) koordiniert als Kommunikations- und Networking-Spezialist ein internationales Expertennetzwerk von Steuerberatern, Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsexperten, Vermögensverwaltern, Versicherungsgesellschaften und Banken.

Markus Miller ist gelernter Bankkaufmann und hat an der Universität Freiburg Vermögensmanagement studiert. Durch seine berufliche Erfahrung, unter anderem bei renommierten österreichischen, schweizerischen und liechtensteinischen Privatbanken in Jungholz, St. Gallen, Vaduz und im Kleinwalsertal, besitzt er ein fundiertes Praxiswissen.

Er kennt beispielsweise die Vorteile von internationalen Gesellschaftsstrukturen oder Versicherungspolicen aus dem Fürstentum Liechtenstein und weiß, wann die Gründung einer Familienstiftung oder die Auflegung eines eigenen Investmentfonds sinnvoll ist.

Weil Markus Miller während seiner früheren Banktätigkeit vermögende Kunden persönlich beraten hat, sind ihm deren besondere Fragestellungen vertraut. Seine Leser und Zuhörer schätzen dieses Wissen, das nicht angelesen ist, sondern in der tagtäglichen Arbeit erworben wurde - ganz gleich, ob es um die Eröffnung eines Bankkontos im Ausland oder um die grenzüberschreitende Wohnsitzverlagerung geht.

In seinen Seminaren und Vorträgen macht Markus Miller Privatanleger, Unternehmer, Privatiers und Rentner mit dem ganzen Spektrum des grenzüberschreitenden Vermögensmanagements vertraut und zeigt anhand konkreter Beispiele, wie Lösungen aussehen können. Einem breiten Publikum wurde Markus Miller durch sein Buch „Geopolitische Vermögenssteuerung“ bekannt. Ebenso hat der Edelmetall-experte mit seinem Buch „Fort Knox für Privatanleger - Die besten physischen Edelmetall-Strategien in der Praxis“ ein weiteres vielbeachtetes Werk publiziert.

Weitere Beiträge und Recherchen von oder über Markus Miller finden sich auch in der „Euro am Sonntag“, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, dem Handelsblatt, der Börse Online, dem Manager Magazin, der Wirtschaftswoche, dem Elite-Report der Vermögensverwalter und in diversen Onlinemedien.

Markus Miller ist darüber hinaus Gründer und Geschäftsführer des spanischen Unternehmens GEO-POLITICAL BIZ S.L.U, das die Onlineinformations- und Kommunikationsplattform www.geopolitical.biz betreibt. Sein neues Buch trägt den Titel „Die Welt vor dem Geldinfarkt“.

Impressum

Investor Verlag,
ein Unternehmensbereich der FID Verlag GmbH
Kapitalschutz vertraulich

Koblenzer Str. 99
53177 Bonn
Telefon: 0228 / 95 50 350
Internet: www.investor-verlag.de
USt.-ID: DE 811270471
Amtsgericht Bonn, HRB 7435

1. Auflage

Geschäftsführer: Helmut Graf, Hans Joachim
Oberhettinger, Daniela Birkelbach
Chefanalyst (v.i.S.d.P.): Markus Miller, Genova
Produktmanagement: Antje Raschack
Layout: MH 23 Grafik- und Designbüro Marion Hofmann

Titelfoto: © Denys Rudyi - Adobe Stock

Copyright 2017

Alle Rechte der Ausgabe bei Investor Verlag, ein Unternehmensbereich der FID Verlag GmbH. Nachdrucke und Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nicht gestattet. Unsere Informationen sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt.

5 Gründe, die für „Kapitalschutz vertraulich“ sprechen

Mit „Kapitalschutz vertraulich“ bekommen Sie **Beratungsleistungen einer**

1. **Wirtschaftskanzlei.** Der Wirtschaftsdienst wird durch das breite Themen- und Informationsspektrum sowie die umfangreichen persönlichen Serviceleistungen zu Ihrem persönlichen „Private Office“ bzw. „Family Office“.

Sie erhalten eine fundierte **Einschätzung über Expertenstrategien:** „Kapital-

2. schutz vertraulich“ empfiehlt bewährte Profistrategien, wie sie von sehr vermögenden Bank- oder Vermögensverwaltungskunden sowie Institutionellen Investoren umgesetzt werden.

Mehrwert Praxisnähe: „Kapitalschutz vertraulich“ liefert Monat für Monat

3. detaillierte Analysen und Empfehlungen, die auch für Normalanleger sofort in die Praxis umsetzbar sind und dadurch wiederum bares Geld bringen - von Einsparungen bei finanziellen Entscheidungen über Einnahmen bei ausgesuchten Kapitalanlagen bis hin zu Rückerstattungen bei Beratungsfehlern von Banken oder Finanzberatern.

Einzigartige persönliche Nähe und Betreuung: Als Mitglied von „Kapitalschutz

4. vertraulich“ erhalten Leser den exklusiven Zugang zu Markus Millers Experten-Netzwerk. Dazu gehören renommierte Anwälte, Steuerberater, Banken und Versicherungen.

Verständlichkeit komplexer Themen: Leser sparen Zeit und Geld durch unseren

5. Service, komplizierte Fachinformationen, Analysen und Empfehlungen aus der Finanz- und Steuerwelt in komprimierter und leicht verständlicher Form aufzubereiten.

